



## „Die lustigen Weiber von Windsor“ - üben Rache

Posted on 25. Oktober 2016

**Das Theater Holzhausen eröffnet mit einer Komödie von William Shakespeare in der Bearbeitung von Ulrich Hub seine 71. Spielsaison. Matthias Hochradl steht als beleibter, dem Alkohol nicht abgeneigter Mächtiger-Casanova auf der Bühne und wird von den cleveren Frauen von Windsor gleich mehrfach in eine Falle gelockt. Ein Spaß für die ganze Familie in der Nachmittagsvorstellung am Samstag, dem 15. Oktober 2016.**



*Von Elisabeth Pichler*

Sir John Falstaff braucht dringend Geld. Im Vertrauen auf seine Wirkung auf Frauen schickt er zwei völlig gleichlautende, schwülstige Liebesbriefe an die verheirateten Frauen Fluth und Page, die beide seiner Ansicht nach „die Hand an der Kasse ihres Mannes“ haben. Die gut befreundeten Damen durchschauen den Schwindel sofort und beschließen, dem Trunkenbold eine Lektion zu erteilen. Zum Schein geht Frau Fluth auf die Schmeicheleien des alten Lüstlings ein und lockt ihn immer wieder zu vielversprechenden Rendezvous. Leider taucht im ungünstigsten Moment stets ihr eifersüchtiger Ehemann auf.

So landet Falstaff in einem Wäschekorb in der Themse und wird, als er sich als alte Dame verkleidet aus dem Hause schleichen will, ordentlich verprügelt. Doch er gibt nicht auf und erscheint, wie gewünscht, „um Mitternacht an der alten Eiche als Hirsch verkleidet“. In der Zwischenzeit sind die Herren Fluth und Page in die Machenschaften ihrer Gattinnen eingeweiht worden und so kommt es zum großen Showdown im Wald von Windsor.



Die braven Hausfrauen Alice Fluth (Silvia Reubel) und Margaret Page (Margret Matt) haben sichtlich großen Spaß daran, sich an dem „heuchlerischen Walfisch“, der „stündlich zwei Hemden durchschwitzt“ zu rächen. Während Georg Page (Richard Harfmann) seiner Frau blind vertraut, wird Francis Fluth (Fritz Niederreiter) von Eifersucht geplagt. Die arme Jungfer Anne Page (Lea Schwarz) hat ganz andere Sorgen, liebt sie doch den ...